

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verantwortl. Redaktion Dr. 18 807. Expedition Dr. 18 808. Verlag Dr. 18 808. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Bezahlsweise: Im Voraus monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1,80 Mk., halbjährlich 3,20 Mk., jährlich 6,00 Mk. ...

## Eine Höhenstellung südlich von Ypern den Engländern entzogen.

Wieder 2000 Russen nordöstlich von Prasznyz und 1500 in den Karpathen gefangen. — 171 englische Schiffe auf dem Grunde des Meeres. — Gute Treffer der Türken auf die feindliche Flotte.

### Die englischen Schiffsverluste.

Eine Schätzung hatten die deutschen Unterseeboote mit Rücksicht auf die Verantwortung für den englischen Verlust den Kampf gegen die englischen Schiffe etwas weniger lebhaft geführt. ...

Untergang einer Reihe englischer Schiffe gemeldet wurde. Auch heute liegen wieder Nachrichten über neue Schiffsverluste der Engländer vor. ...

Amsterdam, 16. März. (Frin. Tel.) „Reuter“ meldet offiziell aus London: Fünf der besten englischen Dampfer, die laut Kommunikation vom Samstagabend torpediert wurden, sind gesunken. ...

Kopenhagen, 16. März. Es ist festgestellt, daß die englischen Dampfer „Horaxen“ und „Gardale“, die nach einer amtlichen englischen Meldung von deutschen Torpedos getroffen wurden, gesunken sind. ...

Kopenhagen, 16. März. Der schwedische Dampfer „Kompania“, der gestern in Göteborg eingetroffen ist und vom Mittelmeer kam, hat unterwegs ein Rettungsboot, gesunken. ...

Wir hatten schon gestern bei der Veröffentlichung der englischen Statistik über die Schiffsverluste der Engländer die Meinung ausgesprochen, daß die angegebenen Zahlen wahrscheinlich zu niedrig seien. ...

Die Zahl der gesunkenen Schiffe erheblich größer. Das nachstehende Telegramm berichtet darüber: ...

Berlin, 16. März. Entgegen der von der englischen Admiralität am 13. März herausgegebenen amtlichen Statistik, wonach die Schiffsverluste der englischen Handelsmarine seit Kriegsausbruch 57 Schiffe umfassen sollen, erfahren die Morgenblätter von wohlunterrichteter Seite, daß die Angaben dieser englischen Statistik unzutreffend und die tatsächlichen Verluste der englischen Handelsflotte erheblich größer sind. ...

Die Erzählung des Kapitäns des gesunkenen Dampfers bringen die „Times“ noch interessante Einzelheiten über die Torpedierung der „Indian City“.

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

### Erfolgreiche Kämpfe in West und Ost.

Großes Hauptquartier, den 16. März. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: Die englische Höhenstellung bei St. Eloi, südlich von Ypern, um die seit vorgestern gekämpft wurde, ist in unsern Händen. ...

Am Südhang der Loretto-Höhe nordwestlich von Arras wird um eine vorspringende Bergnahe gekämpft. In der Champagne brachen mehrere französische Teilangriffe in unserm Feuer unter starken Verlusten zusammen. ...

Nördlich von Beau-Séjour entzogen unsere Truppen den Franzosen mehrere Gräben. In den Argonnen und am Ostrand derselben kam es zu Gefechten, die noch andauern. ...

In den Vogesen wird an einzelnen Stellen weitergekämpft. Ostlicher Kriegsschauplatz: Beiderseits des Orze nordöstlich von Prasznyz griffen die Russen an. Sie wurden überall abgewiesen. ...

Besonders erbittert war der Kampf um Jednorozel. 2000 russische Gefangene blieben in unserer Hand. Südlich der Weichsel ist nichts zu melden. Oberste Heeresleitung.

Die „Dresden“ im Gefecht gegen drei englische Kreuzer gesunken. Berlin, 16. März. (Amtlich.) Amtlich wird von der britischen Admiralität bekanntgegeben, daß die englischen Kreuzer „Kent“, „Glasgow“ und der Hilfskreuzer „Dramo“ im Stillen Ozean bei der Insel Juan Fernandez auf S. M. kleinen Kreuzer „Dresden“ gestoßen sind. ...

Der stellvertretende Chef des Admiralstabs, gez. Behne. Das stolze und schnelle Schiff, das den Namen untrer Stadt trägt, ist der Übermacht des Feindes erlegen. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

Der geführte Kreuzer, dessen Bau im Jahre 1906 bewilligt worden war, lief 1907 vom Stapel. Die sein Schwester Schiff, die raketenartige „Emden“, war es 117,5 Meter lang, 12,5 Meter breit, 3000 Tonnen groß. ...

### Die Ereignisse im Osten.

Der vom deutschen Großen Hauptquartier veröffentlichte Bericht über die Ereignisse auf dem äußersten nördlichen Flügel in der Gegend von Ordoño und Augusto von Ende Februar bis zum 11. März erlaubt uns wieder einen Einblick in die Führerfähigkeit des deutschen Heeres zu gewinnen, und läßt zugleich den Schiller, der bisher über die kriegerischen Ereignisse jener Zeit geschrieben lag, wohl harten die amtlichen deutschen Berichte von zahlreichen Gefechten Kunde geben, die auf dem äußersten Ozeanflügel stattgefunden hatten. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...

Amsterdam, 16. März. Die heutige „Times“ meldet: Die Kapitane, Offiziere und Mannschaften der drei Dampfer, die Freitag früh bei den Schiffsverlusten durch U-Boote angegriffen wurden, sind in Penang gelandet; es sind keine Menschenleben zu beklagen. ...